

Das Agrobusiness in der Grenzregion Niederrhein – Limburg

Chancen durch eine engere deutsch-niederländische Zusammenarbeit



AGROPOLE

Die Grenzregion rund um den Niederrhein und die Provinz Limburg ist eine der **größten und innovativsten Agrobusiness-Regionen Europas**. Das **INTERREG-Projekt „Wachstum und Entfaltung zur grenzüberschreitenden Agropole“**, fördert den Informationsaustausch durch Veranstaltungen sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. So trägt es zu Wissenstransfer, Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft im Agrobusiness bei.

Torsten Pauly, Direktor für die Niederlande bei Germany Trade & Invest, wird über die **niederländische Landwirtschaft und Nahrungsmittel- und Getränkeverarbeitung** referieren. Außerdem wird er etwas zum Lebensmittelmarkt in den Niederlanden sagen.

Dr. Anke Schirocki und Kathrin Poetschki, beide von Agrobusiness Niederrhein e.V., sowie Marcel Claus, Vertreter der Gemeinde Venray, zeigen auf, **wo sich Unternehmen in das Agropole-Netzwerk einbringen** und wie sie **von der Zusammenarbeit profitieren** können.

Cees Hoekstra, Geschäftsführer der Veiling Rhein-Maas, berichtet, wie die Veiling Rhein-Maas von der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit im Netzwerk und darüber hinaus profitiert.

Torsten Pauly

Germany Trade & Invest
Direktor für die Niederlande



Dr. Anke Schirocki

Agrobusiness Niederrhein e.V.
Geschäftsführung



Kathrin Poetschki

Agrobusiness Niederrhein e.V.
Projektkoordinatorin Agropole



Marcel Claus

Gemeinde Venray
Berater „Agrofood“ und
Vertreter Region Nord-Limburg



Cees Hoekstra

Veiling Rhein-Maas
Geschäftsführer



Weitere Infos zum Agropole-Projekt finden Sie auf
www.agrobusiness-niederrhein.de/projekte/agropole